

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Donnerstag, dem 22.11.2018, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)
Stefan Meyer, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose
Frauke Heeren, Reepsholt (Vertretung für Rh. Zimmermann)

Entschuldigt fehlten Rh. Assing und Rf. Getrost.

→ beratendes Mitglied

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

→ beratendes Mitglied für den Jugendbereich

Dennis Harms, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GAR Roland Abels, zugleich Protokollführer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.11.2018 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2018 wurde mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Ernennung Ortsbrandmeister Horsten
Vorlage: 2018-096**

Ohne weitere Wortmeldung wurde mit 7 Ja-Stimmen folgender Beschluss gefasst:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Herr Andre Meyer wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten entlassen.**
- 2. Herr Matthias Hempel, geb. am 21.04.1983, wird für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt, sobald er den erforderlichen Zugführerlehrgang erfolgreich absolviert hat. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Herrn Hempel diese Funktion mit Wirkung vom 04.12.2018 für die Dauer von längstens zwei Jahren kommissarisch übertragen.**

**TOP 7 Schulwegsicherung Grundschule/Kindergarten Reepsholt am Doser Weg
und Langarstraße
Vorlage: 2018-093**

Der BM nahm Bezug auf die Ortsbesichtigung vom 20.11.2018, bei der festgestellt wurde, dass die geplante Streckenführung für den Einbahnstraßenverkehr teilweise nicht optimal sei. Er schlug vor, zunächst eine direkte Anbindung des Schulgeländes an die Frieslandstraße mit den Straßenverkehrsbehörden und den betreffenden Grundstückseigentümern zu klären. Dabei sollte auch die von Rh. Reents vorgeschlagene Streckenführung südlich entlang des Schul- und Sportgeländes geprüft werden. Er machte deutlich, dass eine Anbindung an die Frieslandstraße einen hohen Planungs-, Kosten- und Zeitaufwand bedeute.

Rf. Heeren verwies auf die bereits lang andauernde Planungsphase und war der Auffassung, dass mit der Ideensammlung Schluss sein müsse. Sie stellte den Antrag, einen Verkehrsplaner mit der Begutachtung der unterschiedlichen Vorschläge zu beauftragen.

Bezüglich der Anbindung an die Frieslandstraße berichtete Rh. Reents von Gesprächen mit Grundstückseigentümern, die nicht verkaufsbereit seien. Die ursprünglich angedachte Einbahnstraßenregelung habe rechtzeitig verhindert werden können. Aus Abickhufe und Dose würden viele Schulkinder kommen, so dass die Schulwegsicherung von Bedeutung sei. Dabei sollte eine Wegeführung entlang der Schul- und Sportgeländes geprüft werden. Die Beauftragung eines Verkehrsplaners halte er für zu langwierig.

Rh. Lohfeld hielt eine Umsetzung der vorliegenden Planung für einen Schnellschuss. Die Ortsbesichtigung habe ergeben, dass die Straßenführung für den Busverkehr zu eng bemessen sei. Zudem sei das Grundstück für den geplanten Kindergarten mit Problemen behaftet, so dass auch über Alternativen nachgedacht werden müsse. So würde das im Ortskern befindliche Pastorenhaus derzeit leer stehen.

Rh. Grüßing hielt die vorliegende Planung nicht für zukunftsfähig. Dies habe der Ortstermin gezeigt, auch wenn der Doser Weg in den nächsten Jahren erneuert werden müsse. Den Vorschlag einer Streckenführung südlich entlang des Schul- und Sportgeländes sah er ebenfalls nicht als optimal an. Die Grundstücksverhandlungen hinsichtlich der Anbindung an die Frieslandstraße sollten weitergeführt werden. Dabei sollten auch kreative Lösungen, wie z.B. ein Grundstückstausch, bedacht werden.

Der Antrag von Rf. Heeren auf Beauftragung eines Verkehrsplaners mit der Begutachtung der Vorschläge wurde mit 1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sodann wurde auf Vorschlag des BM der folgende geänderte Beschluss mit 7 Ja-Stimmen gefasst:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der BM wird beauftragt, für eine direkte Anbindung des Grundschulgeländes Reepsholt an die Frieslandstraße (K 31) mit den Straßenverkehrsbehörden klärende Gespräche und mit den betreffenden Grundstückeigentümern Kaufverhandlungen, die einen Grundstückstausch beinhalten können, zu führen. In dem Zusammenhang ist eine Wegeführung südlich entlang des Sportplatzes und der Grundschule zu prüfen.

TOP 8 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 19:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer